

## Freuden vom Berg herab

Weil deine Worte, o Gott, nicht dazu da sind,  
um tatenlos in unseren Büchern zu bleiben,  
sondern um uns zu beherrschen und in uns  
die Welt zu durchheilen,  
so gib, dass von diesem Feuer der Freude,  
das du einst  
auf einem Berg entzündet hast,  
von dieser Belehrung, glücklich zu sein,  
Funken uns erreichen und in Brand setzen,  
uns ermächtigen und überwältigen,  
damit wir, von ihnen angesteckt, wie  
Zunder im Stoppelfeld,  
die Straßen der Stadt durchlaufen,  
den Wogen der Menge entlang,  
sie anstecken mit Seligkeit,  
sie anstecken mit Freude.

Denn wir haben wirklich genug  
von all den Ausrufern schlimmer  
Neuigkeiten,  
trauriger Nachrichten.  
Sie machen so viel Lärm,  
dass sogar dein Wort übertönt wird.  
Lass in ihrem Gedröhn  
unser Schweigen erklingen  
bebend von deiner Botschaft.

Im anätzlichen Gedränge lass unsere Freude  
aufleuchten, die lauter tönt als das Schreien  
der Zeitungsverkäufer,  
überwältigender ist  
als die reglose Trauer der Masse.

(Madeleine Delbrêl, OC III 79f.)

Ein sanftes Herz, um die anderen zu lieben; eines, das die anderen nicht vergewaltigt, nicht auf sie herabfährt. Jesus allein kommt von oben herab – für uns genügt es, zusammen mit allen Übrigen unten zu bleiben. Keine paternalistische Liebe, keine erziehende, besserwisserische, auch keine rächende, reformierende, ökonomische, soziale... Einfach geschwisterliche Liebe zu denen, die wie wir geschaffen und erlöst und damit Brüder und Schwestern von uns sind.

(Madeleine Delbrêl)

Foto S. 1: Association des Amis de Madeleine Delbrêl



**„Wer Gott umarmt, findet in  
seinen Armen die Welt“**



**Begegnung mit  
Madeleine Delbrêl (1904–1964)  
Mystikerin der Straße**

**Friedensmeditation  
auf dem Lindenberg**

**Fr, 06. Dezember –  
So, 08. Dezember 2019**

## „Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“

„Lernen wir, dass es nur eine Liebe gibt: Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“.

Madeleine Delbrêl, von der dieser Satz stammt, war in ihrer Jugend eine überzeugte Atheistin. Mit zwanzig Jahren erfuhr sie eine „überwältigende Bekehrung“. Ihr Weg führte sie dann mitten in den sozialen Brennpunkt einer Pariser Vorstadt, wo sie zusammen mit ein paar Gefährtinnen versuchte, „Christus lebendig werden zu lassen in einer Welt, in der er unbekannt ist“. Sie war davon überzeugt, dass das Evangelium im Kampf gegen Elend und Unrecht und im Einsatz für den Frieden konkret werden muss.

Sie sind an diesem Adventswochenende herzlich dazu eingeladen, in Impulsen und in Texten, im Schweigen und im meditativen Verweilen, im Gebet und im Austausch einer faszinierenden Frau zu begegnen, die als „Mystikerin der Straße“ gilt und als Pionierin des Glaubens in einer säkularisierten Welt.

Die Referentin, Dr. Annette Schleinzer, ist Theologin, Exerzitenbegleiterin und Autorin mehrerer Bücher zu Madeleine Delbrêl. Das Wochenende steht in der Reihe der „Friedensmeditationen“, die pax christi in Kooperation mit dem Haus Maria Lindenberg seit dem Jahr 2015 regelmäßig anbietet.

## Madeleine Delbrêl (1904–1964) Mystikerin der Straße

**Termin:** Fr., 06.12.19, 18.00 Uhr –  
So., 08.12.19, 13.00 Uhr

**Leitung:** Dr. Annette Schleinzer  
Theologin und  
Exerzitenbegleiterin

**Veranstaltungsort:** Haus Maria Lindenberg,  
Lindenbergstraße 25,  
79271 St. Peter  
Tel. 07661 93000,  
Fax 07661 30033,  
info@haus-maria-lindenberg.de

**Kosten:**  
EZ 131, 50 € (Ü/ Vpfl.)  
DZ 106, 50 € (Ü/ Vpfl.)  
**Kursgebühr:** 80, 00 € (Normalverdiener);  
ermäßigt 60,00 €  
(pax christi - Mitglieder/  
Senioren/Studierende,  
Auszubildende, weitere  
Ermäßigungen auf Anfrage)

**Veranstalter:** pax christi –  
Diözesanverband Freiburg;  
Exerzitenhaus  
Maria Lindenberg

**Bitte beachten Sie:** Ihre frühzeitige  
Anmeldung – möglichst  
bis zum 21.09 – gibt uns  
Planungssicherheit.  
Vielen Dank dafür!

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich/ uns verbindlich an für  
die Friedensmeditation  
**Madeleine Delbrêl – Mystikerin der Straße**  
vom 06.12.19 – 08.12.19

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Fax

Datum, Unterschrift

**Ihre Anmeldung schicken Sie bitte per Post  
oder per E-Mail bis zum 21.09.2019 an:**

pax christi- Diözesanstelle  
Postfach 449  
79004 Freiburg  
Tel.: 0761/ 5144-269  
E - Mail: freiburg@paxchristi.de